

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT .....</b>	<b>9</b>
 <b>1. EINLEITUNG.....</b>	 <b>11</b>
1.1 Koran und Kalām als Spannungsfeld .....	11
1.2 Das Konzept der Koranischen Theologie.....	17
1.2.1 Nicolai Sinais Forderung nach einer “Koranischen Theologie” ....	17
1.2.2 Mögliche Vorläufer von Koranischer Theologie in der Tradition .....	19
1.2.3 Begriffsschärfung “Theologie” .....	26
1.3 Die Chronologie des Korans .....	30
1.3.1 Chronologische und kanonische Reihenfolge .....	30
1.3.2 Traditionelle Versuche der Rekonstruktion der Chronologie durch Überlieferungsmaterial .....	31
1.3.3 Traditionelle Versuche der Rekonstruktion der Chronologie durch Untersuchung von Sprache und Inhalt .....	33
1.3.4 Moderne Rekonstruktionsversuche .....	36
1.3.5 Schlussfolgerung .....	38
1.4 Der Kontext des Korans .....	39
1.4.1 Einführung.....	39
1.4.2 Das “Historische Bewusstsein” und das “Prinzip historischer Sagbarkeit” .....	39
1.4.3 Die Spätantike .....	42
1.4.4 Das Herkunftsmilieu des Korans .....	48
1.4.5 Das “Neue” am Koran – Konsequenzen für die Arbeit .....	50
1.5 Die Kalām-Theologie als Systematisierung der Koranischen Theologie .....	51
1.5.1 Die Untersuchung der Kalām-Theologie .....	51
1.5.2 Die Frage der zu untersuchenden Periode.....	56

<b>2. SCHÖPFUNG IN DER KORANISCHEN THEOLOGIE.....</b>	<b>59</b>
2.1 Vorbemerkungen.....	59
2.1.1 Einführung.....	59
2.1.2 Die Wurzel <i>ḥ-l-q</i> in den semitischen Sprachen.....	61
2.1.3 Das Wort <i>ḥalq</i> in der altarabischen Dichtung .....	62
2.2 Mekka I – Die Geschöpflichkeit des Menschen .....	66
2.2.1 Subjekt der Schöpfung .....	66
2.2.2 Objekte der Schöpfung.....	68
2.2.3 Bestimmungen des Schöpfungsvorgangs.....	70
2.2.4 Das Ausgangsmaterial der Schöpfung .....	73
2.2.5 Schöpfung und Belehrung.....	79
2.2.6 Schöpfungsaussagen durch andere Verben .....	84
2.2.7 Gottes Einrichtung der Welt – Q 78 und Ps 104 .....	86
2.2.8 Zusammenfassung.....	89
2.3 Mekka II – Die Stellung des Menschen in der Schöpfung .....	91
2.3.1 Subjekt der Schöpfung .....	91
2.3.2 Objekte der Schöpfung.....	92
2.3.3 Bestimmungen des Schöpfungsvorgangs.....	93
2.3.4 Die Schöpfung <i>bi-l-ḥaqq</i> .....	96
2.3.5 Die Adam-Iblīs-Erzählung und die Urschöpfung .....	100
2.3.6 Schöpfung in der Mariensure (Q 19) .....	106
2.3.7 Das Ausgangsmaterial der Schöpfung .....	110
2.3.8 Weitere Beobachtungen.....	113
2.3.9 Schöpfungsaussagen durch andere Verben .....	115
2.3.10 Zusammenfassung.....	117
2.4 Mekka III – Ausdifferenzierung der koranischen Schöpfungstheologie.....	119
2.4.1 Subjekt der Schöpfung .....	119
2.4.2 Objekte der Schöpfung.....	121
2.4.3 Bestimmungen des Schöpfungsvorgangs.....	122
2.4.4 Die Adam-Iblīs-Erzählung .....	127
2.4.5 Die Fiṭra – Hinordnung zu Gott?.....	130
2.4.6 Das Ausgangsmaterial der Schöpfung .....	132
2.4.7 Weitere Beobachtungen.....	136
2.4.8 Schöpfungsaussagen durch andere Verben .....	138
2.4.9 Zusammenfassung.....	139

2.5	Medina – Schöpfung als Randthema .....	142
2.5.1	Subjekt der Schöpfung .....	142
2.5.2	Objekte der Schöpfung .....	143
2.5.3	Bestimmungen des Schöpfungsvorgangs .....	143
2.5.4	Die Adam-Iblīs-Erzählung .....	146
2.5.5	Schöpfungsaussagen im Kontext des koranischen Rechts .....	149
2.5.6	Schöpfungsaussagen durch andere Verben .....	150
2.5.7	Zusammenfassung .....	151
2.6	Systematische Zusammenfassung .....	152
2.6.1	Einführung.....	152
2.6.2	Gott als Schöpfer .....	152
2.6.3	Von der Schöpfung des Menschen zur Schöpfung des gesamten Kosmos.....	153
2.6.4	Die Art und Weise der Schöpfung und ihr Zweck .....	155
2.6.5	Die Koranische Theologie der Schöpfung des Menschen.....	157
2.6.6	Beitrag zur Theorie der Chronologie des Korans .....	159
<b>3.</b>	<b>SCHÖPFUNG IN DER KLASSISCHEN KALĀM-THEOLOGIE ...</b>	<b>161</b>
3.1	Einführung.....	161
3.2	Schöpfung im Kontext des Gottesbeweises .....	163
3.2.1	Überblick .....	163
3.2.2	Der mu'tazilitische Beweis für den Schöpfer der Welt .....	164
3.2.3	Der aš'aritische und māturīditische Beweis für den Schöpfer der Welt .....	169
3.2.4	Eine aš'aritische Sicht auf die Schöpfung aus dem Nichts .....	173
3.2.5	Al-Aš'arīs teleologisches Argument .....	175
3.2.6	Zusammenfassung .....	178
3.3	Schöpfung im Kontext der Attributenlehre .....	180
3.3.1	Überblick .....	180
3.3.2	Mu'tazilitische Attributenlehre – Wesenhaft mächtig .....	181
3.3.3	Aš'aritische Attributenlehre – Mächtig durch eine Macht .....	184
3.3.4	Māturīditische Attributenlehre – “Erschaffen” als urewiges Attribut .....	185
3.3.5	Zusammenfassung .....	190
3.4	Schöpfung im Kontext der Eschatologie .....	191
3.4.1	Überblick .....	191

---

3.4.2	Schöpfung in der muʿtazilitischen Eschatologie .....	193
3.4.3	Schöpfung in der ašʿaritischen Eschatologie .....	196
3.4.4	Schöpfung in der mātūrīditischen Eschatologie .....	202
3.4.5	Zusammenfassung .....	208
<b>4.</b>	<b>SCHLUSSFOLGERUNGEN .....</b>	<b>211</b>
4.1	Schlussfolgerungen für das Betreiben von Koranischer Theologie .....	211
4.2	Von der klassischen Kalām-Theologie zu einer zeitgenössischen Systematischen Theologie .....	213
	<b>ANHANG .....</b>	<b>219</b>
	<b>BIBLIOGRAPHIE.....</b>	<b>225</b>
a)	Antike Primärliteratur .....	225
b)	Rabbinische Primärliteratur.....	225
c)	Klassisch-islamische Primärliteratur.....	226
d)	Sekundärliteratur .....	229